

Frankfurt den 20. May 1770.

X 4

Mein viel. Wohlwollen der Güteigung haben  
Sie mir die Zeit über meine Anwesenheit  
in Gießen spendet, bei dem letzten Augenblick  
zugegeben. Ich habe mich besonders durch Ihre  
Güte, allen über so weit mein Herz erwidert,  
daß ich nicht unterlassen werde die herzlichsten  
Wünsche auszudrücken. Ich wünschte würde ich  
dieser sein. Höchstensigen jedoch von Ihnen  
andere Personen unterrichten, was man  
eben denken ich nicht auszusetzen. Dies die  
Art meines Wohlwollens ist, welche gewiß  
weiß daß Ihnen niemand mehr, oder nicht die  
Worte, gesagen sein kann.

Da Ihnen ~~meinem~~ <sup>meinem</sup> sehr sehr können  
zu sprechen bekommen, bin ich glückselig, daß  
die Welt das geschehen ist in der besten Art.